

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

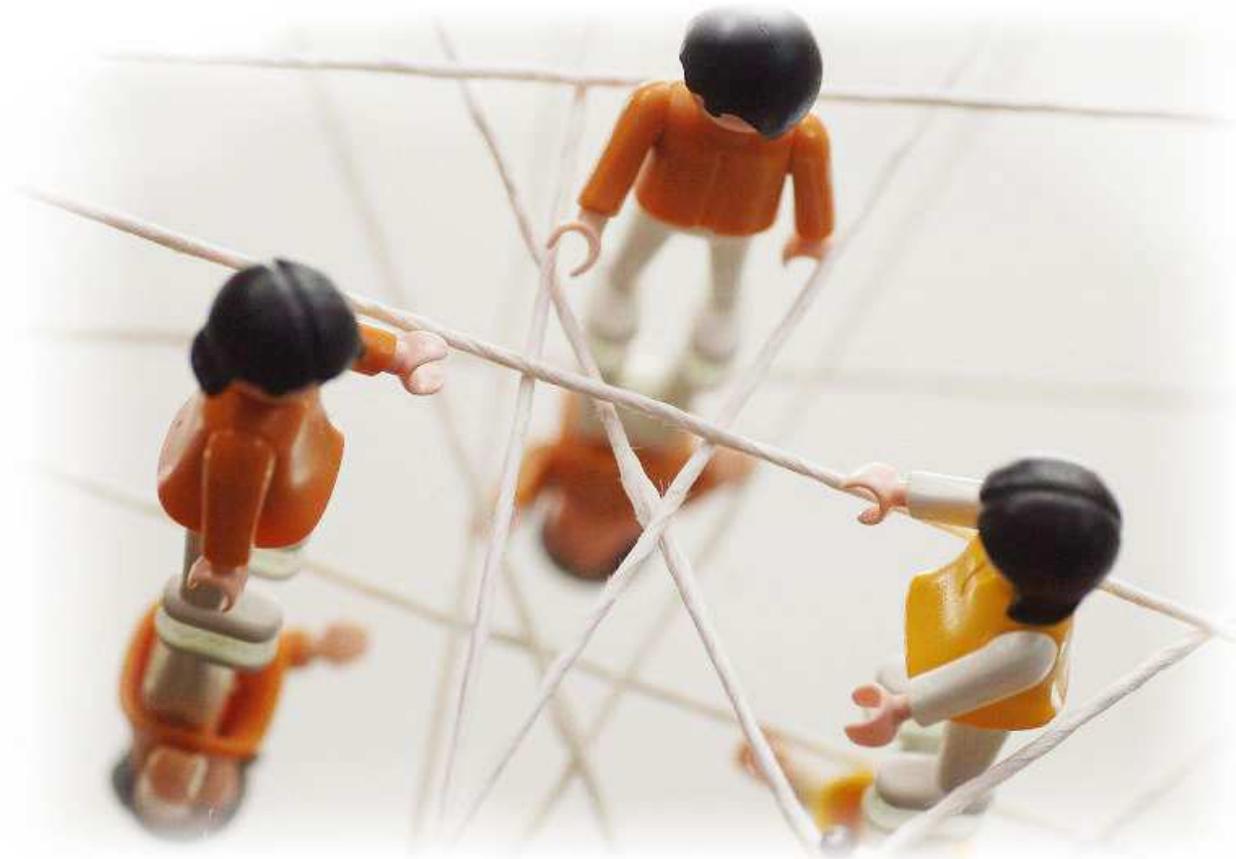
## **Gemeinschaftsanträge Transferprojekte**

**Dr.- Ing. Andreas Engelke**  
[andreas.engelke@dfg.de](mailto:andreas.engelke@dfg.de)

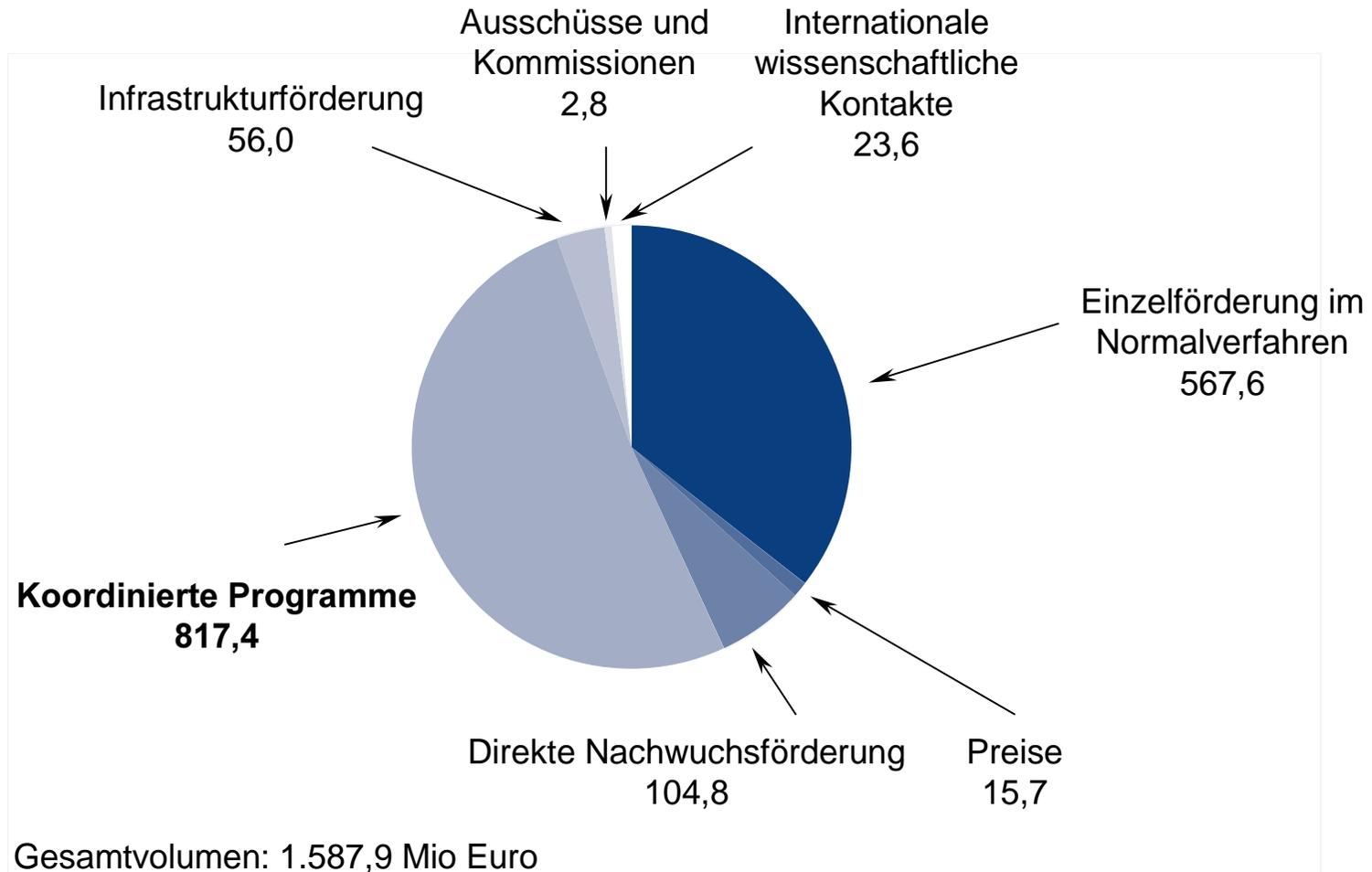


## Programme für koordinierte Forschung

Koordinierte Programme fördern **Kooperation** und **Strukturbildung** durch überregionale (auch internationale) Zusammenarbeit auf besonders aktuellen Arbeitsgebieten sowie durch **Bündelung** des wissenschaftlichen Potentials an einem Hochschulort

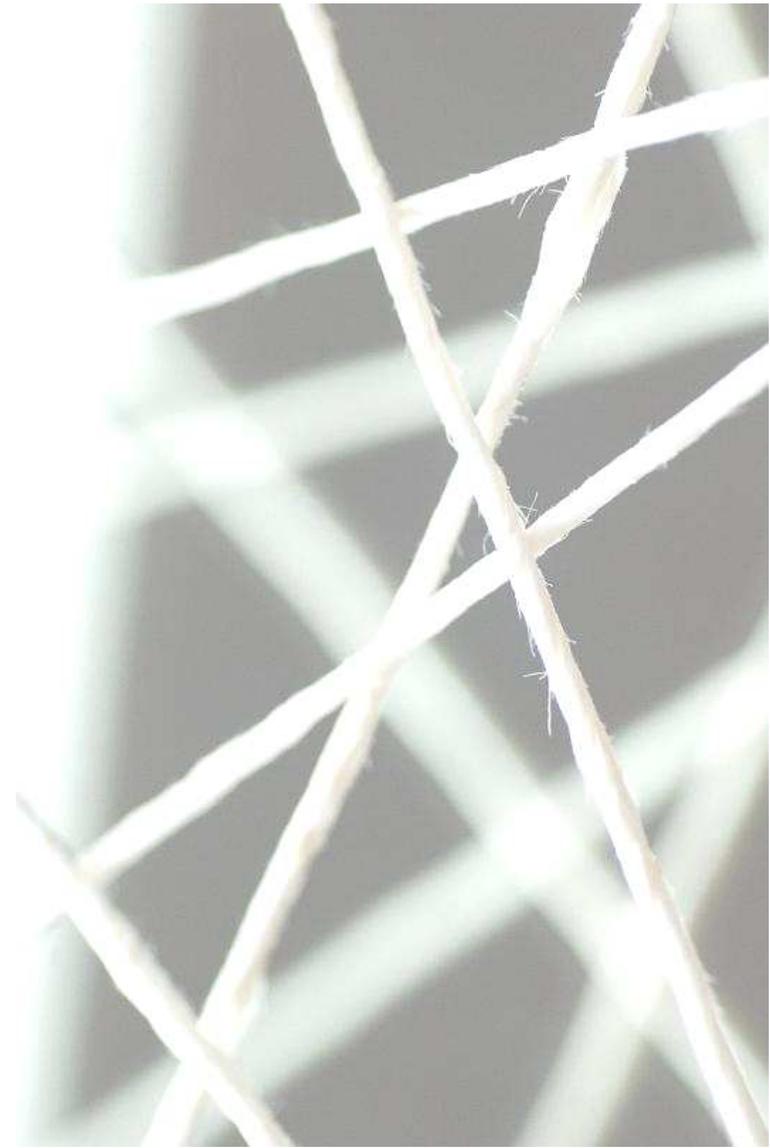


# Fördervolumen je Programmgruppe 2006 in Mio Euro



# Übersicht

- **Forschergruppen**
- **Schwerpunktprogramme**
- Graduiertenkollegs
- Sonderforschungsbereiche
- DFG-Forschungszentren
- Die Exzellenzinitiative
- Geisteswissenschaftliche Zentren



## Forschergruppen

### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit mehrerer Wissenschaftler an einem wichtigen Themengebiet**

#### **Merkmale**

- Koordinierte, regionale bzw. überregionale Fördermaßnahme

#### **Ziele**

- Etablierung von Forschungsrichtungen an Hochschulen (Profilbildung)
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Kooperation mit außeruniversitären Partnern stärken
- Intensivierung der internationalen Zusammenarbeit

# Forschergruppen

## Interdisziplinäre Zusammenarbeit mehrerer Wissenschaftler an einem wichtigen Themengebiet

### Förderung

- Projekte nach den Vorgaben der Einzelförderung
- Nachwuchsgruppen
- Forschergruppen-Professuren
- Befristete Freistellungen
- Fellow-Programm
- Koordinationsmittel
- Transferprojekte



## Forschergruppen

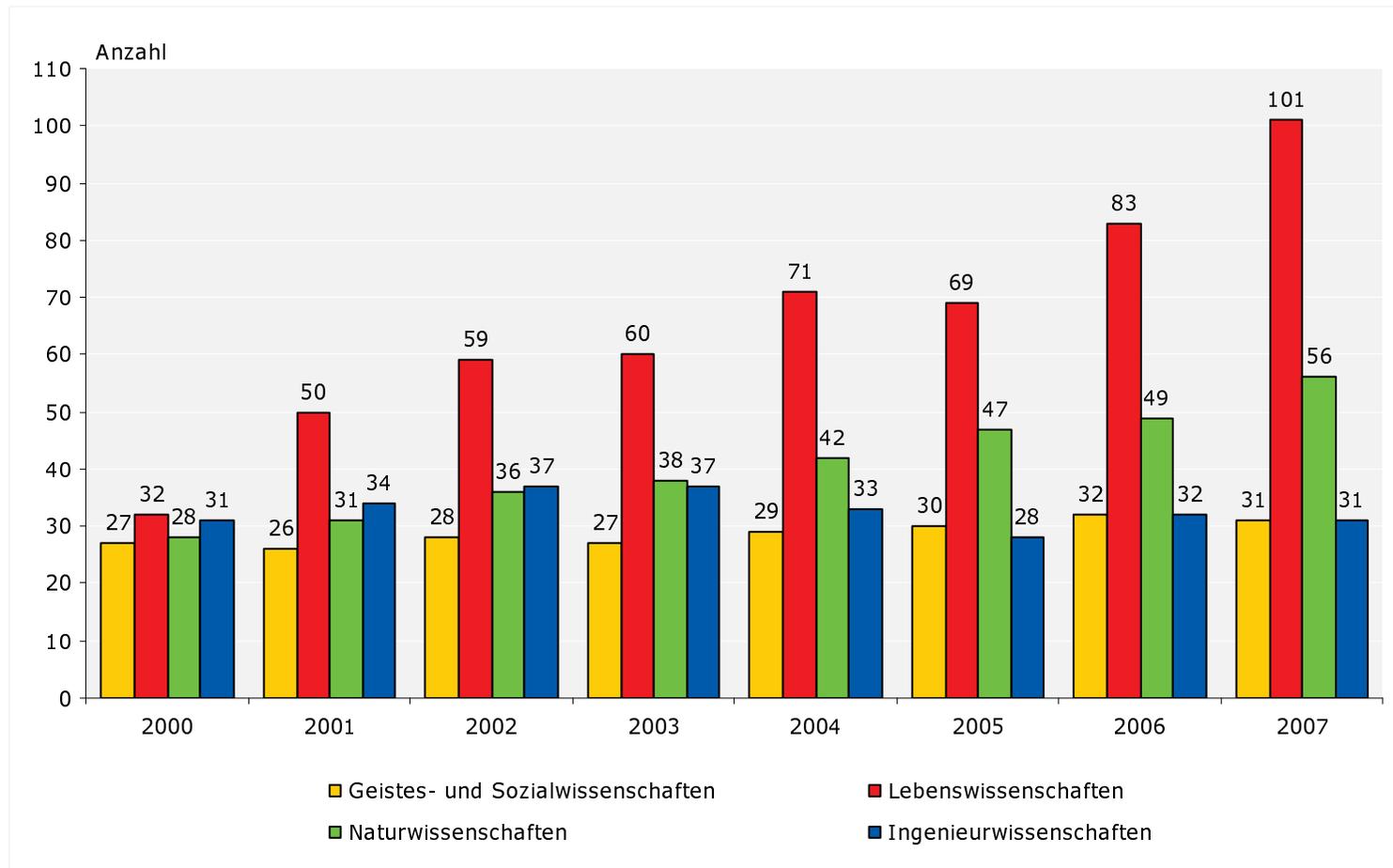
### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit mehrerer Wissenschaftler an einem wichtigen Themengebiet**

#### **Antragstellung**

- Durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Umfang: „einstellige“ Anzahl von Einzelprojekten nach den Vorgaben des Einzelverfahrens
- Zweistufiges Begutachtungsverfahren (Prüfungsgruppe)
- Förderungsdauer: 6 (2 x 3) Jahre
- Detailinformation: DFG-Vordruck 1.05 und DFG-Fachreferat

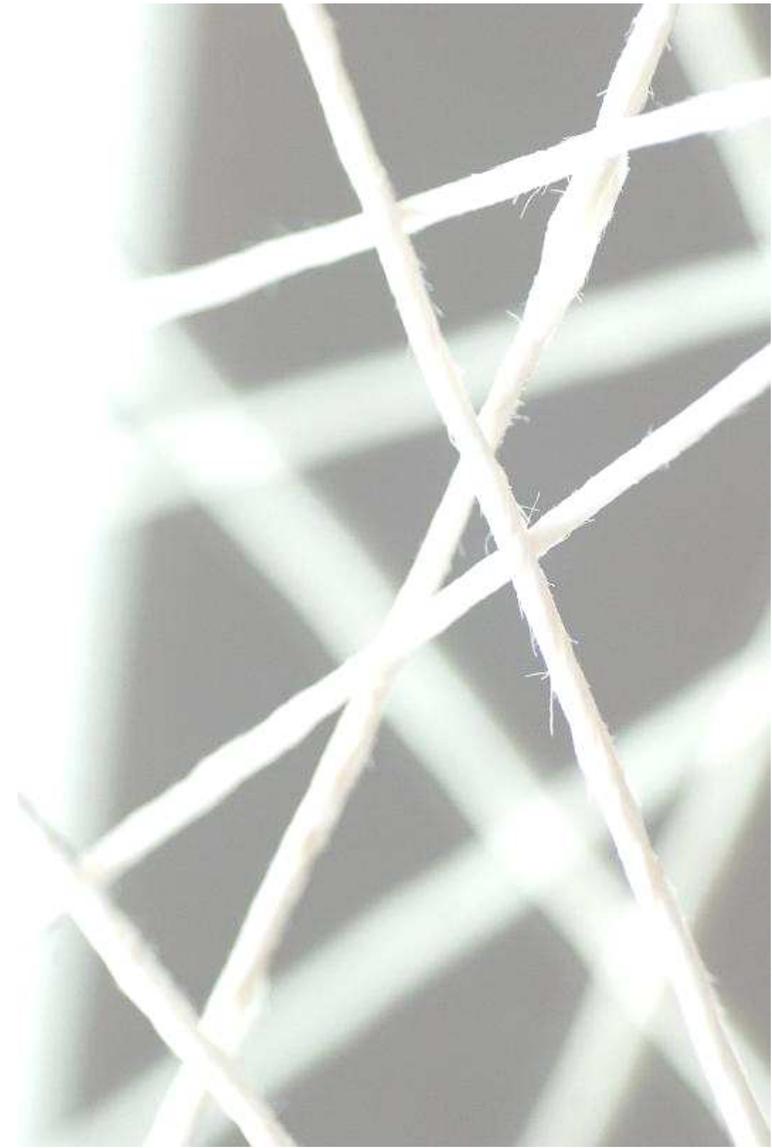
# Forschergruppen

## Geförderte Forschergruppen je Wissenschaftsbereich 2000 bis 2007



# Übersicht

- Forschergruppen
- **Schwerpunktprogramme**
- Graduiertenkollegs
- Sonderforschungsbereiche
- DFG-Forschungszentren
- Die Exzellenzinitiative
- Geisteswissenschaftliche Zentren



## Schwerpunktprogramme

### **Bündelung der nationalen Ressourcen zur Bearbeitung eines neuen Forschungsgebiets**

#### **Ziele**

- Etablierung eines neuen, zukunftsweisenden Arbeitsgebietes in Deutschland ("emerging field")
- Mehrwert durch fachübergreifende Zusammenarbeit (Interdisziplinarität)
- Netzwerkbildung
- Nachwuchsförderung

## Schwerpunktprogramme

### **Bündelung der nationalen Ressourcen zur Bearbeitung eines neuen Forschungsgebiets**

#### **Merkmale**

- Koordinierte, überregionale Fördermaßnahme
- Netzwerkbildung durch (nationale und internationale) Kolloquien
- Umfang: bis ca. 25 Einzelprojekte

#### **Antragsverfahren**

- Zweistufiges Antragsverfahren:
- Antrag auf Einrichtung eines neuen Schwerpunktprogramms (einmal pro Jahr, Entscheidung durch den Senat);
- **Ausschreibung** für Einzelprojekte
- Auswahl der Projekte durch eine Prüfungsgruppe

## Schwerpunktprogramme

### **Bündelung der nationalen Ressourcen zur Bearbeitung eines neuen Forschungsgebiets**

#### **Antragstellung erste Phase (Projektrahmen)**

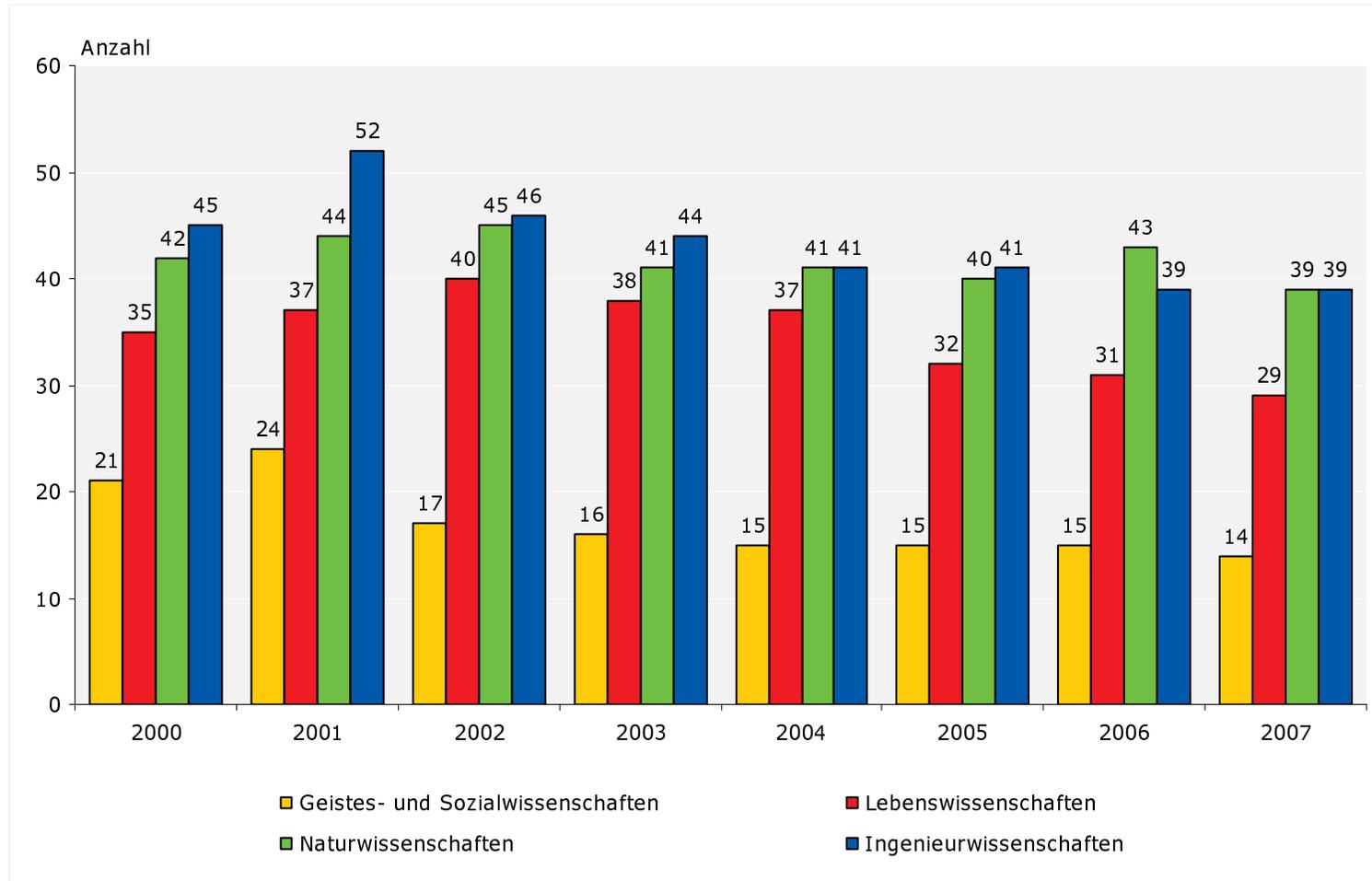
- Durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (Initiatorenteam)
- Detailinformation: DFG-Vordruck 1.06 und DFG-Fachreferat

#### **Antragstellung zweite Phase (Einzelprojekte)**

- Durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Förderungsdauer: 6 (2 x 3) Jahre
- Detailinformation: DFG-Vordruck 1.02 und DFG-Fachreferat

# Forschergruppen

## Geförderte Schwerpunktprogramme je Wissenschaftsbereich 2000 bis 2007



# GEPRIS - Ein Informationssystem zu DFG-geförderten Projekten

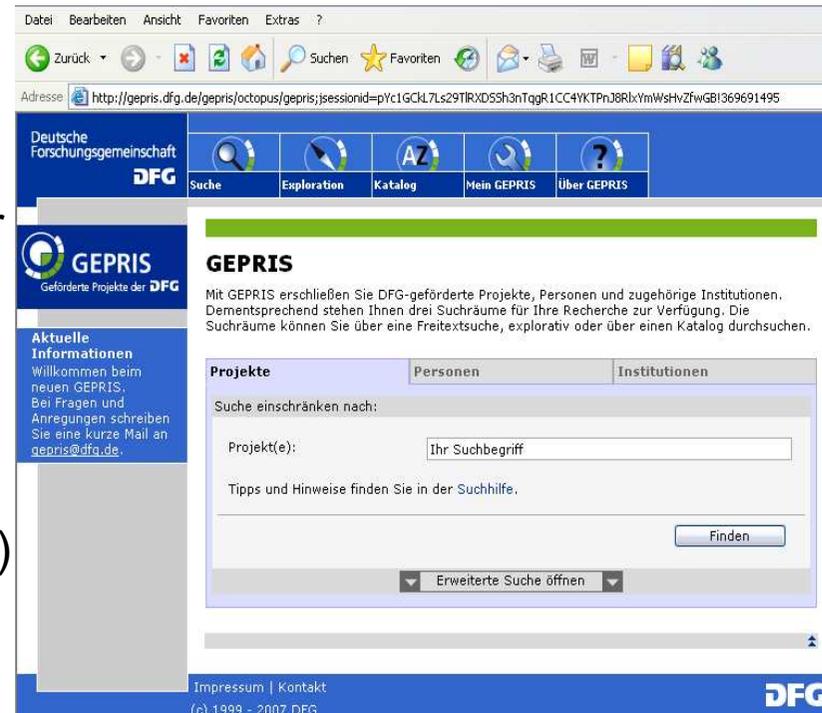
Nachweissystem für DFG-geförderte Forschungsvorhaben

## Merkmale

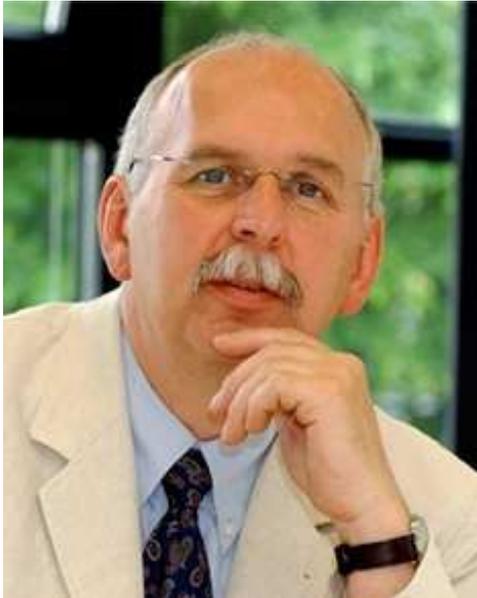
- Kompaktdarstellung geförderter DFG-Projekte und Programme
- Fachklassifikation, Internationaler Bezug
- Kontakt- und Webadresse

## Zielgruppen

- Wissenschaftler (In- und Ausland)
- Journalisten, Wissenschaftsmanager
- KMU/Industrie



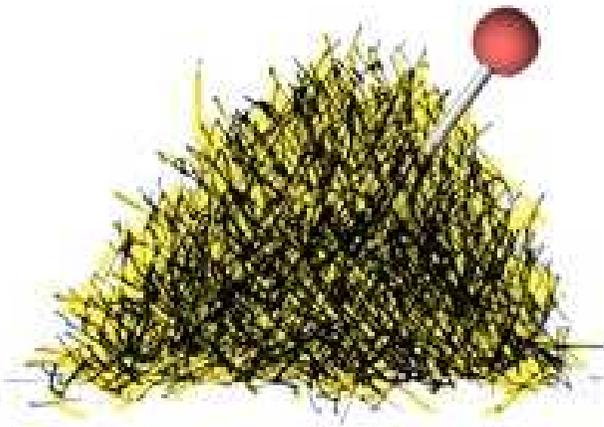
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner



„Der Erkenntnistransfer mit Unternehmen  
und Unternehmensgründungen  
sind wesentliche Zukunftsthemen der DFG .“

## Die DFG-Förderung als Indikator für hervorragende Forschungsergebnisse

- Rund 2,0 Mrd. € Jahresbudget
- Ca. 10.000 Bewilligungen pro Jahr
- Es werden Projekte aus allen Forschungsinstitutionen gefördert
- Jedes Projekt wird begutachtet
- Die Informationen laufen in der DFG-Geschäftsstelle zusammen und verdichten sich hier.



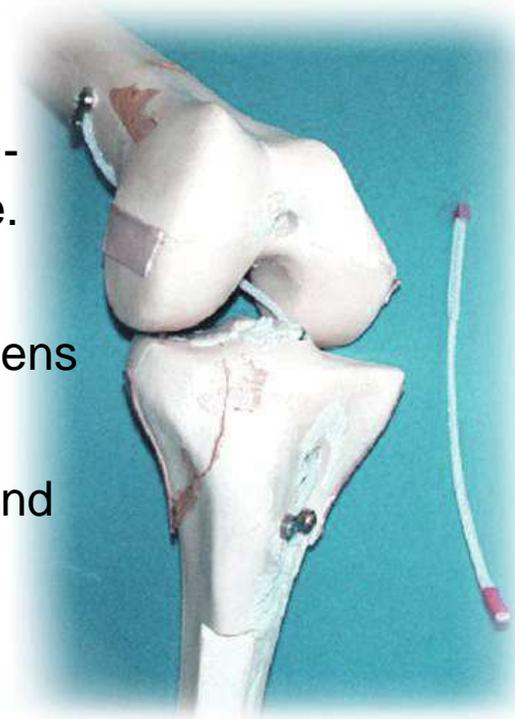
Es lohnt sich, die anwendungsrelevanten Ergebnisse zu identifizieren und weiter zu unterstützen

## Fördern bis zum Prototyp in allen Förderinstrumenten

Jeder **Projektleiter eines DFG-Projekts** kann jederzeit einen Antrag für ein Transferprojekt einreichen, um seine wissenschaftlichen Ideen mit einem Industriepartner **bis zum Prototyp** weiterzuentwickeln.

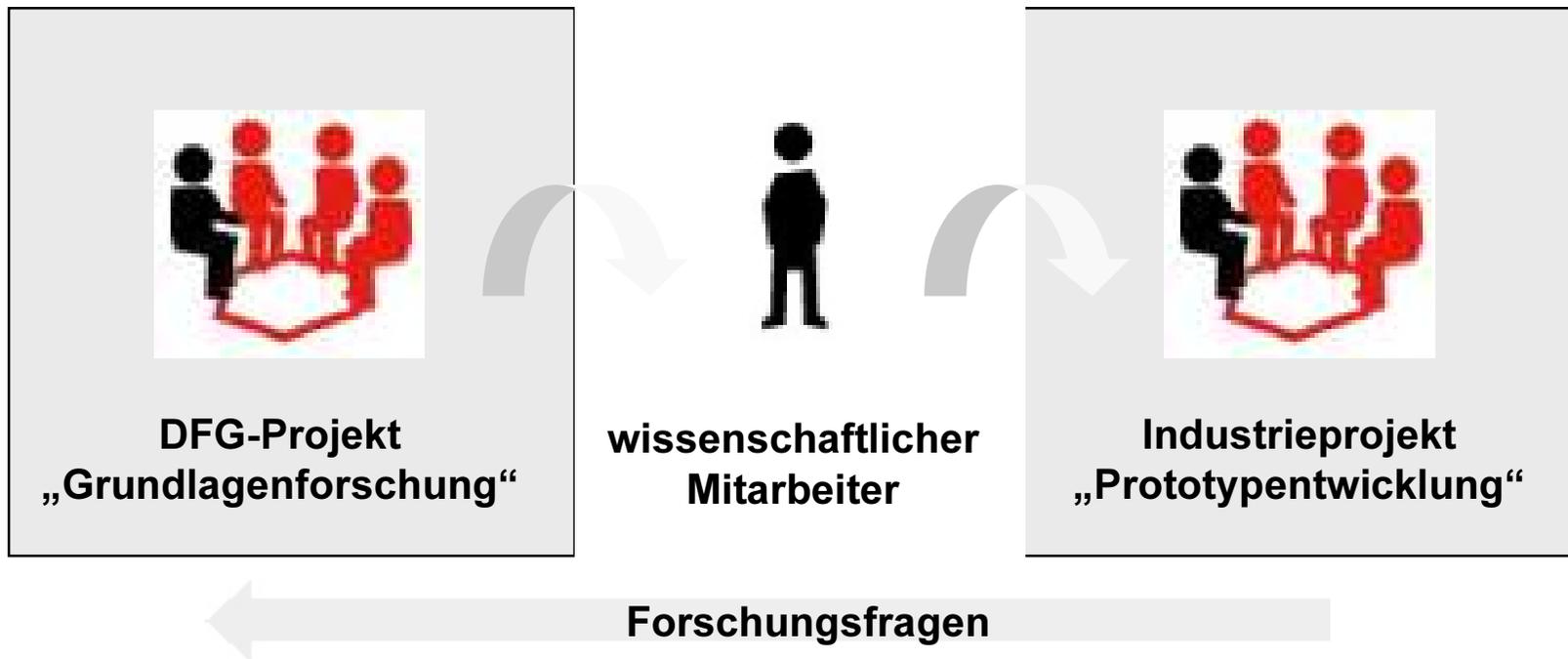
Voraussetzung für die Förderung:

- Positive Begutachtung der bisherigen (DFG-geförderten) wissenschaftlichen Ergebnisse.
- Das durch Eigenleistung nachgewiesene Interesse eines kooperierenden Unternehmens (statt Begutachtung).
- Kooperationsvertrag zwischen Universität und Unternehmen im Hinblick auf Publikationsmöglichkeiten und Schutzrechtsfragen.



## Fördern des Transfers über Köpfe

Promovierte **wissenschaftliche Mitarbeiter** können Ergebnisse aus ihren DFG-geförderten Forschungsprojekten in einem bestehenden oder neu zu gründenden Unternehmen bis zum Prototyp weiterentwickeln.



## Transferprojekte - Fördern bis zum Prototyp

Im Rahmen von DFG-Vorhaben entstehen immer wieder gute Ideen mit großem Anwendungspotenzial. Diese Ideen sollten gefunden, aufbereitet und genutzt werden.

In **allen Förderverfahren** der DFG können Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaft und Industrie gefördert werden.



Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## **Gemeinschaftsanträge Transferprojekte**

Dr.- Ing. Andreas Engelke  
[andreas.engelke@dfg.de](mailto:andreas.engelke@dfg.de)



**DFG**